

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 $\frac{1}{2}$ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comit. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comit. Jopengasse 3 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 $\frac{1}{2}$

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 77.

Danzig, den 26. September.

1894.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. An die Herren Gewerbetreibenden des Kreises.

Die Erfahrungen beim hiesigen Kreisgewerbegericht haben gelehrt, daß die weitaus überwiegende Mehrzahl aller gewerblichen Streitigkeiten zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Ursachen zurückzuführen sind, welche sich leicht beseitigen lassen. Die meisten Streitigkeiten entspringen nämlich aus Unklarheiten und Ungenauigkeiten des Arbeitsvertrages, namentlich hinsichtlich der Kündigungsfristen, der Löhne und der Conventionalstrafen. Alle diese Streitigkeiten würden vermieden werden, wenn mit jedem Arbeiter entweder ein einfacher schriftlicher Vertrag abgeschlossen oder auf andere Weise z. B. durch Vorbruck in den Lohnbüchern, durch Aufnahme in die Arbeitsordnungen (soweit dies angängig) jene wichtigen Punkte des Arbeitsvertrages so klar- und festgestellt würden, daß sie dem Arbeiter nicht unbekannt bleiben können. In den Fabriken und gewerblichen Betrieben, in denen dieses Verfahren beobachtet wird, kommen Streitigkeiten dieser Art überhaupt nicht vor. Da auf diesem einfachen Wege eine Quelle des Habers und der Erbitterung der Arbeiter gegen die Arbeitgeber verstopft werden würde, richte ich an die Herren Arbeitgeber des Kreises die Bitte, in ihren Betrieben für eine klare Feststellung der Bedingungen des Arbeitsvertrages zu sorgen.

Danzig, den 21. September 1894.

Der Landrath.
Maurach.

2. Das diesjährige Füllenbrennen seitens des Westpreussischen Landgestüts zu Marienwerder findet in der Beschälstation Artschau am 15. Oktober d. J., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Danzig, den 25. August 1894.

Der Landrath.

3. Im letzten Vierteljahre sind 29 Personen Alters- bezw. Invaliden-Renten bewilligt worden und zwar

a. Alters-Renten:	
zwei zu	109,80 <i>Mk</i>
eine "	135,00 =
" "	106,80 =
b. Invaliden-Renten:	
eine zu	133,20 <i>Mk</i>
zwei =	120,60 =
vier =	120,00 "
" "	119,40 "
eine =	118,80 "
" "	118,20 =
brei =	117,00 =
zwei =	116,40 =
" "	115,20 =
vier =	114,00 "
eine =	113,40 =

Danzig, den 21. September 1894.

Der Landrath.

4. Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers wird die Kirchen- und Hauscollekte für die dringendsten Nothstände der evangelischen Landeskirche wiederum am Erntedankfest, den 30. September d. Js. in den Kirchen und in der darauf folgenden Zeit in den evangelischen Haushaltungen durch kirchliche Organe gesammelt werden. In dieser Zeit dürfen Sammlungen für andere Zwecke in den evangelischen Haushaltungen nicht abgehalten werden. Der Herr Oberpräsident hat deshalb die zu Gunsten des Diakonissen-Mutterhauses in Danzig, der Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische in Carlshof bei Rastenburg, des Krankenhauses der Barmherzigkeit in Königsberg und des Westpreussischen Vereins zur Bekämpfung der Wanderbettelei hieselbst von ihm bewilligten Hauskollekten für die Zeit vom 30. September bis einschließlich 15. Oktober d. Js. in der Provinz Westpreußen sistirt. Den Orts-Vorständen und den Polizei-Behörden wird die Förderung der Hauscollekte für die evangelische Landeskirche an gelegentlichst empfohlen und ist der Abhaltung dieser Kollekte nirgend ein Hinderniß zu bereiten.

Danzig, den 22. September 1894.

Der Landrath.

5. In Gemäßheit des § 113 Abs. 6 der Kreisordnung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß an Stelle des verstorbenen Kreisraths-Abgeordneten Hofbesizers Voll zu Praust bei der am 19. September cr. stattgehabten Ersatzwahl der Gärtnereibesitzer Rathke in Praust zum Kreisraths-Abgeordneten für den VII. Wahlbezirk der Landgemeinden gewählt worden ist.

Danzig, den 22. September 1894.

Der Landrath.

6. Auf Grund der Königlichen Verordnung vom 22. Januar 1894 (Gesetz-Sammlung Seite 5) hat der Herr Finanzminister durch Erlaß vom 2. August d. J. bestimmt, daß die Hebung der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen vom 1. April 1895 ab im hiesigen Kreise allgemein durch die Gemeinde- und Gutsbezirke zu erfolgen hat. Nur hinsichtlich der

Wander-Gewerbesteuer solcher Personen, die nicht in dem Gemeindebezirke oder Gutsbezirke wohnen, bleibt es bei dem bisherigen Verfahren.

Die Gutsvorstände und Gemeinde-Vorstände mache ich darauf aufmerksam, daß sie hiernach verpflichtet sind, vom 1. April 1895 ab die Steuern vom Gewerbebetriebe im Umherziehen von den Steuerpflichtigen einzuziehen und an die zuständige Staatskasse abzuführen, ohne eine Vergütung dafür zu erhalten.

Danzig, den 21. September 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. Westpreussischer Fischerei-Verein.

Für die Anzeige von Vergehen gegen die Vorschriften zum Schutze der Fischerei, welche zur Bestrafung der betreffenden Frebler geführt haben, werden vom Vorstande des Westpreussischen Fischerei-Vereins in Danzig geeigneten Falles Prämien bewilligt. Darauf bezügliche Anträge, welche die Angabe der die Anzeige und die Bestrafung nachweisenden Acten enthalten müssen, sind an den Unterzeichneten zu richten.

Der Vorsitzende des Westpreussischen Fischerei-Vereins.

Delbrück, Regierungsrath.

8. Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen Knecht Eduard Karnath aus Langfuhr, geboren am 17. Mai 1868 zu Abbau Roebau, katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Alten V. J. 485/94 Nachricht zu geben.

Danzig, den 20. September 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 26 Jahre. Statur: mittelmäßig. Haare: blond. Augen: grau. Nase und Mund: gewöhnlich.

9. Ein zum Kavalleriedienst geeignetes Pferd (Schimmel), 4—6-jährig, wird zum Ankauf gesucht. Angebote mit Preisangabe sind bis zum 3. Oktober 1894 an das Regiment einzusenden.

1. Leibhusaren-Regiment No. 1.

Nichtamtlicher Theil.

10. Ich habe mich in Danzig als

praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

nierengelassen und wohne Gr. Berggasse 13.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags, 3—4 Nachmittags.

Dr. M. Semon.

11. 2 kleine braune Paß-Pferde sind billig zu verkaufen. Zu besehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags im Stalle von „Hotel de Thorn“, bei Wenzel.

12. **Zu Martini d. Js.** sucht einen ordentlichen Deputatschmied

Gut Matern.

J. Jacobson,

Danzig, Holzmarkt 22, im früher M. Lichtenstein'schen Local,

überall rühmlichst bekannt für streng reell und billig,

zeigt hierdurch ergebenst an, daß das Lager für

Herbst und Winter in Herren- und Knaben-Garderoben

in großartiger Auswahl, aus den besten Stoffen gearbeitet, fertig gestellt ist.

Den täglich wachsenden Kundenkreis verdanke ich meinem unwandelbaren Grundsatz nur gute und preiswerthe Waaren zu liefern, und ist es daher für Jedermann von großer Wichtigkeit, bei Anschaffung von Winter-Garderoben direct nur mein Geschäft zu besuchen.

Herren-Winter-Paletots aus Escimo- und Floceestoffen gearbeitet, warm gefüttert, a 12, 15, 18, 20 M.

Herren-Winter-Paletots aus hochfeinen Escimo-, Bouclé-, Friejestoffen gearbeitet, mit prima Plaid's. Lama gef., a 21, 24, 30, 36-45 M.

Kaiser Wilhelm-Mäntel aus silbergrauen feinen Satins gearbeitet, mit voller Bellerine mit Offiziers-Lama gefüttert, a 30, 36, 40-45 M.

Schwaloff-Paletots aus englischen Cheviots, lang geschnitten, für junge Herren sehr zu empfehlen, a 15, 18, 20, 24 M.

Reisemäntel, auch Burtas genannt, aus Loden, Diagonal-Stoffen gearbeitet, a 15, 18, 20, 24-30 M.

Schlafrocke in größter Auswahl a 10, 12, 15, 18, 20, 24-30 M.

Winter-Jackets für's Haus, Bureau, Jagd und Arbeit in grau und dunklen Duffels a 7, 8, 9, 10, 12, 15 M.

Herren-Jacket-Anzüge aus haltbaren hellen und dunklen Stoffen gearbeitet, a 9, 10, 12, 15, 18 M.

Herren-Jacket-Anzüge ein- und zweireihig aus hochfeinen Cheviot- und Kammgarnstoffen gearbeitet, a 18, 20, 24, 30 M.

Herren-Salon-Anzüge Rodfacon ein- und zweireihig aus feinen Kammgarn- und Sattinstoffen gearbeitet, a 24, 27, 30, 36 M.

Hochzeits-Anzüge Rod oder Frad hochfein aus feinen Crocseestoffen gearbeitet, a 25, 27, 30, 36-45 M.

Jünglings-Anzüge und Winter-Mäntel für das Alter von 12-16 Jahren von 8 M. ab.

Hosen und Westen in Zwirn, Velour und Kammgarnstoffen a 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15 M.

Bestellungen nach Maaf

bei der größten Auswahl der Stoffe, werden zu den gleichfalls hier angeführten Preisen ohne Aufschlag unter persönlicher Garantie der exactesten Ausführung und Leitung meines altbewährten Dresdener Zuschneiders geliefert.

J. Jacobson, Danzig, Holzmarkt 22.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Sobengasse 8